



Wiener Tafel dankt Akkordeonfestival für sensationelle Spenden-Bilanz 12.613 Euro Spenden bei den Konzerten 2015 – Zuwachs von 1.624 Euro zum Vorjahr 2014

Wien, Donnerstag, 2. April 2015 – Das Akkordeonfestival unterstützt die Wiener Tafel bei ihrem Einsatz gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung seit 2013 exklusiv: Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel dürfen bei den Konzerten des Festivals Spenden sammeln. In den Pausen und nach den Veranstaltungen sind engagierte Freiwilligentätige des Vereins für sozialen Transfer mit Spendenboxen gut sichtbar an den Ausgängen platziert. Das Akkordeonfestival 2015 endete mit der Abschlussgala im Metropol am 22. März 2015 und überflügelt mit der stolzen Bilanz von 12.613 Euro das Spendenergebnis im Jahr 2014 von 10.989 Euro! Das bedeutet einen Spendenzuwachs von 1.624 Euro zum Vorjahr.

Initiator der hervorragenden sozialen Kooperation zwischen dem Wiener Musikfestival und der Wiener Tafel ist Friedl Preisl, Gründer und Veranstalter des Akkordeonfestivals, des KlezMORE-Festivals und des musikalischen Adventkalenders. Seinem sozialen Engagement, dem seiner MitarbeiterInnen und vor allem auch dem Engagement der KünstlerInnen ist zu verdanken, dass sich aus einer engagierten Aktion inzwischen eine der wichtigsten Spendenakquise-Kampagnen der Wiener Tafel entwickelt hat. Mit einem Euro kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit geretteten Lebensmitteln versorgen. Die Akkordeonistinnen und Akkordeonisten spielten somit nicht nur eine stolze künstlerische Bilanz sondern auch 126.130 Portionen Essen für 18.000 Armutsbetroffenen Menschen in 103 Sozialeinrichtungen in Wien ein!

Mechanisch atmende Botschafter für mehr Menschlichkeit

„Von den Anfängen der Wiener Tafel vor über 15 Jahren bis zum heutigen Tag spielt die Unterstützung von KünstlerInnen und Kreativen eine herausragend wichtige Rolle in der Geschichte des Sozial- und Umweltvereins“, schildert Martin Haiderer, Gründer und Obmann der Wiener Tafel, „die MusikerInnen tragen mit ihrem Einsatz nicht nur maßgeblich zur Versorgung von armutsbetroffenen Menschen bei, sie setzen mit ihrer Kunst ein wichtiges Zeichen im Sinne einer gerechteren, solidarischeren und ökologisch nachhaltigeren Gesellschaft“, ist Haiderer überzeugt und betont: „Friedl Preis macht etwas ganz Besonderes möglich, indem er mit eleganter Leichtigkeit einen Brückenschlag zwischen jenen, die am Rande der Gesellschaft und jenen, die mittendrin sind, ermöglicht – elegant und mit der Leichtigkeit der Klänge von grandioser Musik! Die mechanisch atmenden Töne des Akkordeons werden zu Botschaftern von Menschlichkeit“, zeigt sich Haiderer berührt.

Akkordeonistinnen machen's möglich

„Die Unterstützung der Wiener Tafel ist uns ein Herzensanliegen“, schildert Friedl Preisl, seine Motivation und die Einstellung seiner MitstreiterInnen, der KünstlerInnen und des treuen, spendenbereiten Publikums und ergänzt: „Wie in einem guten Orchester ist es das harmonische Zusammenspiel unterschiedlicher Stimmlagen und Rhythmen, Charaktere und Instrumente, die etwas Wunderbares hervorbringen. Als Dank für das Entstehen von beglückenden Momenten beim Musizieren und Musik Genießen wollen wir auch in Hinkunft die Wiener Tafel unterstützen bei der Versorgung von Armutsbetroffenen mit geretteten Lebensmitteln!“ Ein pralles und mannigfaches Programm begeisterte auch im 16. Jahr seines Schaffens das internationale Akkordeonfestival sein Publikum und konnte mit dem Schwerpunkt ‚Akkordeonistinnen 2015‘ und der ‚Achse Berlin‘ als gewichtige Konstanten die Erfolge der vorherigen Jahre toppen. Neuerlich konnte Friedl Preisl mit seinem eingeschworenen Team den Beweis antreten, wie lebendig und integrativ zugleich die Wiener Kulturszene ist. Die langjährige Kooperation zwischen dem Musikfestival und der Wiener Tafel als lokaler NGO mit starker regionaler Verankerung im Sinne von Lösungen für globale Probleme wie Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung zeigt: Musik bewegt die Herzen und eröffnet ungeahnte Chancen!

Zwei Zusatzkonzerte geben noch einmal die Möglichkeit zwei Höhepunkte des Akkordeonfestivals zu erleben:

DOBRIK BISTRO am Montag, 6. April 2015, 20:00 Uhr im Orpheum
WIENER TSCHUSCHENKAPELLE am Samstag, 11. April 2015, 20:00 Uhr im Metropol
www.akkordeonfestival.at



Pressemitteilung: 2. April 2015

wiener tafel

Gesellschaft/Armut/Kultur/Lebensmittel/Soziales/Chronik/Wien/Umwelt/Spenden

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS

Pressesprecher

M: 0650 901 00 03

T: 01 236 56 87-003

E: markus.huebl@wienertafel.at

W: www.wienertafel.at

www.wienertafel.at + office@wienertafel.at + 1110 Wien, Simmeringer Hauptstr. 2 - 4 + Tel: +43 1 236 56 87 Fax: DW 9

Spendenkonto: IBAN: AT092011131005303005, BIC: GIBAATWWXXX + **ZVR:** 283 996 437